



PROGRAMM MÄRZ 2021

LANDESKIRCHLICHE
GEMEINSCHAFT
WUPPERTAL

Landeskirchliche Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit – Wuppertal



Monatsspruch März 2021:
Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.
Lukas 19,40

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

Lukas 19,40

Habt ihr schon einmal Steine schreien hören? Ich noch nie. Was meint Jesus hier?

Jesus zieht, auf einem Esel reitend, in Jerusalem ein. Die Verheißung aus Sacharja 9,9 wird erfüllt: „Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.“

Die Jünger haben Tücher auf dem Boden verteilt. Sie jubeln und singen. Es herrscht eine ausgelassene Stimmung. Sie loben und preisen Gott lauthals für alles, was sie erlebt haben. Menschen sind geheilt worden, ein schon Gestorbener wurde wieder zum Leben erweckt. Viele sind auf wundersame Weise satt geworden. Jesus hat zu vielen Menschen gepredigt und ihnen Hoffnung gemacht auf andere Zeiten. Es waren sicherlich mehr als die zwölf Jünger. Jesus hatte ja eine ganze Menge an Menschen angezogen, die ihm folgten. So ein Geschehen zieht bestimmt auch Neugierige an. Sie haben große Hoffnung auf Jesus gesetzt. Jetzt wird er sich vielleicht als der Messias erweisen. Der Erlöser wird seine Macht zeigen. Sie rufen: „Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!“ Wird er endlich der König sein, der die Herrschaft in Jerusalem wieder aufrichtet und die Besatzungsmacht vertreibt?

Jesus aber füllt die Prophetie des Alten Testaments genauso, wie Gott sie gemeint hat. Der Friedefürst kommt. Herrscher, aber Friedensbringer. Mit seinem Einzug in Jerusalem beansprucht Jesus ganz klar für sich, der Messias zu sein, der im Alten Testament angekündigte König. Und er korrigiert die Erwartungen der Menschen, die auf ihn hoffen. Er wird die Römer nicht rauswerfen. Es geht ihm um die Versöhnung der Menschen mit Gott und untereinander. Wie viele das verstanden haben, bleibt dahingestellt. Wie viel von dem Jubel seiner Jünger bleibt, wird sich dann zeigen. Mit dem, was dann an Karfreitag passiert, haben bestimmt nur sehr wenige gerechnet, trotz der Voraussagen durch Jesus selbst.

Das Geschehen am Ölberg trifft aber nicht nur auf Begeisterung. Die Pharisäer machen sich Sorgen. Sie fordern Jesus auf, die Menge zur Ruhe zu bringen. Sie haben auch Angst vor den Römern. Sie empfinden den Jubel der Massen als Gotteslästerung. Doch Jesus erwidert ihre Bedenken mit den Worten aus unserem Monatspruch. Das Evangelium kann nicht aufgehhalten werden. Wenn die Jünger nicht rufen, werden die Steine die Botschaft verkündigen. Gott hätte die Macht, Steine reden zu lassen, aber er möchte, dass wir reden.

Ich wünsche uns für diese vorösterliche Zeit, dass wir neu nachdenken über das Leiden und Sterben Jesu. Und dann lasst uns zu lebendigen, redenden, ja schreienden Steinen werden. Wir können uns die Jünger als Vorbild nehmen. Wir sollen die wichtige Friedensbotschaft weitersagen. Das ist das, was Gott von uns erwartet: von dem erzählen, was wir mit Gott erlebt haben. Das, was unser Glaube uns auch in diesen schwierigen Tagen bedeutet. Gerade in dieser Pandemiezeit brauchen die Menschen die frohe Botschaft von der Erlösungstat Jesu am Kreuz.

Klaus-Dieter Wicke

***Nachmittagsspaziergang an Ostersonntag**

Dieses Jahr wollen wir Ostern mit einem Spaziergang begehen. Unterwegs wird es Stationen zur Osterbotschaft geben. Und möglicherweise kreuzt am Ende für die Kinder ein Osterhase unseren Weg. Wir treffen uns am Ostersonntag, den 4. April, um 15 Uhr und werden maximal eine Stunde unterwegs sein. Treffpunkt und Wegstrecke stehen im Moment noch nicht fest. Es ist auch noch nicht abzusehen, ob wir den Weg als Gruppe gemeinsam gehen können oder ob wir coronabedingt eine Alternative entwickeln, die in kleinen Gruppen begangen werden kann. Wir bitten auf jeden Fall um Anmeldung bei Matthias Stempfle, am besten erst nach dem 22. März. Dann können wir bei der Anmeldung schon mit einiger Sicherheit sagen, was möglich sein wird.

Programm für März 2021

Monatsspruch: Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien!
Lukas 19,40

*Alle Gottesdienste sind live online über den link:
live.lkg-wuppertal.de anschaubar
und später über YouTube als Aufzeichnung
oder über Telefon:020237323550 live hörbar*

Mittwoch 03.03. 19:30 *Offenes Zoom/Telefon-Gemeindeggespräch

Sonntag	07.03.	11:00	Familiengottesdienst online live Predigt: Matthias Stempfle Leitung: Elke W.
---------	--------	-------	---

Mittwoch 10.03 19:30 *Offenes Zoom/Telefon-Gemeindeggespräch

Donnerstag 11.03. 19:30 **Vorstandssitzung**

Sonntag	14.03.	17:00	Gottesdienst online live Predigt: Daniel Njikeu Leitung: Christiane S.
---------	--------	-------	---

Mittwoch 17.03. 19:30 *Offenes Zoom/Telefon-Gemeindeggespräch

Sonntag	21.03.	17:00	Gottesdienst online live Predigt: Manfred Lack Leitung: Dorothee J.
---------	--------	-------	--

Dienstag 23.03. 19:30 *Männerstammtisch online über Zoom

Mittwoch 24.03. 19:30 *Offenes Zoom/Telefon-Gemeindeggespräch

Sonntag	28.03.	17:00	Gottesdienst online live Predigt: Matthias Stempfle Leitung: Klaus-Dieter W.
---------	--------	-------	---

<i>Vorschau</i>	<i>Vorschau</i>	<i>Vorschau</i>	<i>Vorschau</i>	<i>Vorschau</i>	<i>Vorschau</i>
Freitag	02.04.	15:00	<i>Passionsfeier in Präsenz. Der Ort wird nach aktueller Situation bekannt gegeben.</i>		
Sonntag	04.04.	15:00	<i>*Osterspaziergang</i>		

Das Monatsopfer im März ist bestimmt für die eigene Arbeit.

**Teilnahme über Laptop / Tablet / Smartphone mit Zoom:*

Wer sich bei matthias.stempfle@lkg-wuppertal.de anmeldet, bekommt eine Mail mit den Zugangsdaten.

**Teilnahme über Telefon:*

*Einwahl über 06938079883
Meeting ID: 4211500026#*